

# Sauberkeit und Reinlichkeit

*Saepe manus, raro pedes, caput numquam.*

*Die Hände sollte man oft waschen, die Füße seltener, den Kopf niemals.*

Lateinisches Sprichwort

## Was bedeutet das für die Schülerinnen und Schüler?

Ich hinterlasse die Toiletten sauber und benutze die Toilettenspülung.  
Ich wasche mir nach der Toilettenbenutzung die Hände. Für das Abtrocknen der Hände benutze ich nur wenige Papiertücher. Die Papiertücher entsorge ich in den Papierkorb.

Ich spüle meinen Becher in der Klasse vor dem Trinken aus, wenn er staubig ist.  
Ich nehme meinen Becher regelmäßig zum Reinigen mit nach Hause.  
Ich lasse meinen Tuschkasten nach der Benutzung trocknen.

## Worum wir die Eltern bitten?

Ich erinnere mein Kind daran, Dinge, die gereinigt werden müssen mit nach Hause zu nehmen.  
Ich Sorge dafür, dass der Schulranzen meines Kindes sauber ist.  
Ich unterstütze mein Kind zu Hause bei der Einhaltung der Hygieneregeln und erkläre bei Bedarf die Regeln noch einmal.

## Was wir Lehrerinnen nicht mehr wollen:

- Jeden Tag die Toiletten auf Sauberkeit kontrollieren müssen
- Toilettenlisten führen
- Unrat in den Toilettenräumen entfernen
- Toilettenspülungen betätigen
- Ans Händewaschen erinnern
- Müll neben den Mülleimern und unter den Tischen entsorgen